

Meyer, Conrad Ferdinand: Abendrot im Walde (1866)

1 In den Wald bin ich geflüchtet,
2 Ein zu Tod gehetztes Wild,
3 Da die letzte Glut der Sonne
4 Längs den glatten Stämmen quillt.

5 Keuchend lieg ich. Mir zu Seiten
6 Blutet, siehe, Moos und Stein –
7 Strömt das Blut aus meinen Wunden?
8 Oder ist's der Abendschein?

(Textopus: Abendrot im Walde. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/52158>)